

Ehrennadel vom Ministerpräsidenten



Foto und Copyright: Frank Peter

Ministerpräsident Torsten Albig zeichnete Jens Jensen (Posaunenchor Bokhorst) und Hans-Georg Wolos (Mädchen-Musikzug) aus

Neumünster/Kiel

Text: Gabriele Vaquette

Für ihr großes ehrenamtliches Engagement sind gestern von Ministerpräsident Torsten Albig insgesamt 19 Frauen und Männer mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet worden, unter ihnen auch zwei Neumünsteraner. Dieses hohe Lob erhielten Hans-Georg Wolos (62), der seit 30 Jahren den Mädchen-Musikzug leitet und als Komponist bundesweit bekannt ist, und Jens Jensen (54), der vor über 30 Jahren den Posaunenchor Bokhorst gründete und damit einen der größten kirchlichen und generationsübergreifenden Posaunenchor des Landes aufgebaut hat.

„Sie sind Vorbilder. Sie bringen andere auf die Idee, sich ebenfalls zu engagieren“, sagte Albig bei der Verleihung. Jens Jensen und Hans-Georg Wolos freuten sich über die Auszeichnung. „Damit wird das Ehrenamt gewürdigt“, so Jensen. Der 54-Jährige gründete den Posaunenchor, um sowohl christliche Werte als auch Alltagswerte wie Pünktlichkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit zu vermitteln. „Ich möchte auf junge Menschen positiven Einfluss nehmen. Der Chor ist generationsübergreifend, es gibt jedes Jahr Nachwuchs, aber das älteste Mitglied ist 64. Die Chormitglieder lernen so, Rücksicht aufeinander zu nehmen“, so Jensen, der von Beruf Kripo-Beamter ist. Der Chor bereichert nicht nur das Bokhorster Gemeindeleben, sondern spielt auch zur Weihnachtszeit vom Turm der Vicelinkirche herab, beim ökumenischen Osterfeuer und zu anderen kirchlichen Anlässen wie Gottesdiensten oder Kirchentagen. Die ganze Familie Jensen ist aktiv: Joscha (31) spielt Trompete, Julian (27) Flügelhorn, Jakob (24) Tuba, Tochter Lydia (17) Kornett und Ehefrau Sigrid Waldhorn. Jensen organisiert außerdem Bläserfreizeiten im In- und Ausland.

Die Liebe zur Musik hat auch Hans-Georg Wolos an viele Kinder und Jugendliche weitergegeben und mit seinen Kompositionen Menschen berührt. Seit 30 Jahren ist er Motor des Mädchen-Musikzuges, steckt viel Energie in die Ausbildung junger Musiker, machte das bundesweit einmalige Orchester durch Konzertreisen in den USA, China, Russland und Frankreich international bekannt. Als Dozent und Komponist von Musical- und Kirchenwerken ist er bundesweit bekannt; außerdem leitet er den überregional bekannten Holstein-Chor und ist im Leitungsteam des Festivals „Neumünster singt und spielt“. Er komponierte das Oratorium „Spuren nach Bethlehem“ (1993), „Frieden auf dieser Welt“ (1982), „Brücke der Zukunft“ (1994) und „Dr. Dolittle“ (2012). Die Stadt zeichnete ihn für sein Engagement 2009 mit der Caspar-von-Saldern-Medaille aus; 2013 erhielt er die Dirigentennadel in Gold mit Diamant der Bundesvereinigung deutscher Musikverbände. Für Wolos passt ein Zitat auf das Handeln als Ehrenamtler: „Großes entsteht nur, wenn Leute mehr tun als sie müssen.“